

# Abendglocken, Butzemann und Prélude

## Konzert Blärschule zeigt musikalische Vielfalt

VON URSULA KATHARINA BALKEN

**Vöhringen** Kinder, die Flöte oder Klavier spielen, die Tuba blasen und bei denen das Saxofon fast größer als der kleine Musiker ist, das ist immer ein rührender Anblick, bei dem das Herz aufgeht.

So erging es den zahlreichen Zuhörern im Wolfgang-Eychmüller-Haus beim Konzert der Vöhringer Blärschule. Sie waren gekommen, um zu hören, welche Fortschritte die Mini-Musiker und Sängerinnen der Vöhringer Blärschule gemacht haben. Und das Ergebnis beeindruckte auch den Vorsitzenden des Musikbezirks Illertissen, Karl Jan-

son, der lobte, „hier wird Vorbildliches geleistet.“

### Konstante Schülerzahl

Vor allem hob Janson den Leiter der Schule Rupert Maierl hervor, der sich zusammen mit den Ausbildern für den Musikernachwuchs engagiert. Rund 100 Schülerinnen und Schüler zählt die Blärschule, die sich gut im kulturellen Leben behauptet und mit der über Jahre hinaus konstanten Schülerzahl eine feste Größe in Vöhringen geworden ist.

Vielseitig ist die Blärschule. So hat sich der Chor unter straffer Führung von Viktoria Kast gut entwi-

ckelt. Es wird fast immer auswendig gesungen, ist Englisch gefragt, dann hilft auch ab und zu ein Blick ins Notenheft. Mit Reka Kast und Janine Wossog verfügt der Chor über zwei Stimmen, die klanglich rein und tonsicher sind. Da fällt der Apfelf sprichwörtlich nicht weit vom Baum. Denn Reka ist die Tochter von Dirigentin Viktoria Kast, die mit ihrem klaren Sopran in Vöhringen schon manchem Konzert einen besonderen Akzent gab. Ganz reizend ist die Gruppe „Pfiffikus“, die ihre ersten musikalischen Gehversuche auf der Blockflöte unternahmen. Da gab's Kostproben von „Jingle Bells“ über den bekannten „Butzemann“ bis hin zum guten alten Weihnachtslied „Oh Tannenbaum.“

### Verdienter Applaus

Die Anfängergruppe der Bläser spielt erst seit September ein Instrument, schlug sich wacker und machte ihre Sache auch zusammen mit der Nachwuchsgruppe gut. Jennifer Waldmann, Klavier, Francesca Perniola, Klavier, Anna Klement und Lorena Maierl, Klarinette, Simon Horber und Denise Jagla, Klarinette und Saxophon, Giovanna und Francesca Perniola, Saxofon und Klavier, Maximilian Mahler, Klavier, Sonja Fesenmayer, Klarinette, Theresa Bertele, Trompete und Valentin Langenwalder, Tuba, erhielten für ihre solistischen Darbietungen den verdienten Applaus. Die Jugendkapelle mit Rupert Maierl benedete den vorweihnachtlichen Konzernachmittag.



Für gute Leistungen bei den Bläserprüfungen des ASM wurden (von links) Christine Bartsch, Giovanna Perniola, Valentina Wagner und Bianca Mayer ausgezeichnet. Mit im Bild der Vorsitzende des Musikbezirks Illertissen und Jugendleiterin Jutta Haisch



Die kleinen pausbäckigen Engel des Chores sangen sich in die Herzen der Zuhörer.

### Auszeichnungen

● **Christine Bartsch**, Klarinette, **Giovanna Perniola**, Saxophon, **Valentina Wagner**, Trompete, und **Fabian Göbler**, Tenorhorn, (D1-Lehrgang) und **Bianca Mayer**, Saxofon, (D3-Lehrgang) erhielten Urkunden und Nadeln für ausgezeichnete Leistungen bei den Prüfungen des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes, zu denen Bezirksleiter und Vöhringens Bürgermeister Karl Janson gratulierte.



**Der Nachwuchs der Vöhringer Bläuserschule hat sich unter Führung von Rupert Maierl gut entwickelt und musiziert munter und frisch.**

Fotos: ub